

21.11.2013

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 16/3800 und 16/4300 (Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Einzelplan 07 - Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Berichterstatlerin

Abgeordnete Verena Schäffer

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 07 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 21.11.2013/Ausgegeben: 25.11.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 07 wurde vom

- Ausschuss für Kultur und Medien
 - Sportausschuss
 - Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend Vorlage 16/1384
- und vom
- Hauptausschuss Vorlage 16/1385

beraten. Zusätzliche Erläuterungen zum Einzelplan 07 lagen den beteiligten Fachausschüssen mit der Vorlage 16/1071 vor.

- a) Der Ausschuss für Kultur und Medien hat die kulturrelevanten Kapitel 07 100 (Landesarchiv, Archivwesen) und 07 050 (Kulturförderung) in seiner Sitzung am 7. November 2013 abschließend beraten und abgestimmt. Der Einzelplan 07 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN-Fraktion angenommen. Änderungsanträge lagen dort nicht vor.
- b) Der Sportausschuss hat das in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Kapitel 07 060 (Förderung des Sports) in seiner Sitzung am 12. November 2013 abschließend beraten und abgestimmt. Der Einzelplan 07 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN unverändert angenommen. Änderungsanträge lagen dort nicht vor.
- c) Der Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend hat seine Beratungen am 14. November 2013 abgeschlossen. Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN-Fraktion erfolgte die unveränderte Annahme. Ein Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN wurde dort zur Abstimmung gestellt. Dieser Änderungsantrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und FDP abgelehnt. Im Übrigen wird auf die Vorlage 16/1384 verwiesen.
- d) Der Hauptausschuss hat das in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Kapitel 07 070 (Landeszentrale für politische Bildung) in seiner Sitzung am 7. November 2013 abschließend beraten und abgestimmt. Der Einzelplan 07 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses – wurde einstimmig unverändert angenommen. Änderungsanträge lagen dort nicht vor.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 07 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/1266. Ergänzend hierzu ist mit Schreiben des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und

Sport vom 20. November 2013 die Ergänzung zu diesem Vermerk als Vorlage 16/1420 eingegangen. Diese wurde vor der abschließenden Beratung im HFA per E-Mail an die Mitglieder des HFA und des Fachausschusses verteilt.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des Personaletats im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/1370 zu entnehmen. Der Unterausschuss „Personal“ hat in seiner Sitzung am 19. November 2013 die personalrelevanten Teile des Einzelplans 07 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie PIRATEN angenommen. Änderungsanträge lagen zu den Schlussberatungen des Unterausschusses „Personal“ nicht vor.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2014 - Drucksache 16/4400 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/4420 - zu entnehmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 21. November 2013 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 07 befasst. In der abschließenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses lagen vier Änderungsanträge der CDU-Fraktion sowie ein Änderungsantrag der PIRATEN-Fraktion zur Abstimmung vor. Alle fünf Änderungsanträge wurden mehrheitlich abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

D Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 07 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion unverändert **angenommen**.

Christian Möbius
Vorsitzender

Anhang: 4 Änderungsanträge der CDU-Fraktion
1 Änderungsantrag der PIRATEN-Fraktion

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)
Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2014
Sachhaushalt**

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
1	PIRATEN	<p>Kapitel 07 040 Titel TG 61 Titelbezeichnung Kinder- und Jugendförderplan</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2014 von 100.225.700 Euro um 5.000.000 Euro auf 105.225.700 Euro</p> <p>Begründung: Der Kinder- und Jugendförderplan teilt sich in verschiedene Förderbereiche sowie in Struktur- und Projektförderung auf. Die Gelder werden über die zwei Landesjugendämter verwaltet. aufgrund der Form der Beantragung der Projektgelder kommt es nie zur Ausschüttung des gesamten Volumens des Kinder- und Jugendförderplanes. Im Jahr 2012 blieben rund 5 Mio. Euro in diesem Haushaltstitel übrig. Um der Kinder- und Jugendhilfe den gesamten Betrag von rund 100 Mio. euro zu Gute kommen zu lassen, ist es nötig, den Ansatz um 5 Mio. Euro zu erhöhen. So können die Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe auch steigende Sach- und Personalkosten auffangen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP Enth. PIRATEN ja</p> <p>Votum des AFKJ (14.11.2013) Vorlage 16/1384</p> <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enth. GRÜNE nein FDP Enth. PIRATEN ja</p>

**Änderungsantrag zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2014**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																										
2	CDU	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 98 Kostenerstattung Elternbeitragsfreiheit Titel 633 98 Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">2014</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">2013</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>152.131.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">148.241.200</td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>152.131.900 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>0 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Mit der Einführung der Beitragsfreiheit im letzten Kitajahr wurde in Anbetracht der derzeitigen Herausforderungen im Elementarbereich eine völlig falsche Priorität gesetzt. Ferner ist das beitragsfreie Kindergartenjahr sozialpolitisch der falsche Weg. Dadurch werden weder Bildungschancen verbessert noch besuchen mehr Kinder die Kindergärten. Wer nicht genug verdient, wird heute aufgrund der Staffelung der Elternbeiträge ohnehin nicht belastet.</p>	2014		2013		von	152.131.900 Euro	148.241.200	Euro	um	152.131.900 Euro			auf	0 Euro			<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	nein
2014		2013																											
von	152.131.900 Euro	148.241.200	Euro																										
um	152.131.900 Euro																												
auf	0 Euro																												
SPD	nein																												
CDU	ja																												
GRÜNE	nein																												
FDP	ja																												
PIRATEN	nein																												

**Änderungsantrag zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2014**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																										
3	CDU	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 99 Ausbau und Qualifizierung für frühkindliche Bildung</p> <p>Umbenennung der Titelgruppe in „Ausbau und Weiterentwicklung KiBiz“</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">2014</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">2013</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>82.493.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">90.599.000</td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>17.507.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>100.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Um die außerfamiliäre Betreuung weiter zu verbessern, muss sich das Land seiner Verantwortung stellen und eine qualitätsvolle und bedarfsgerechte Kinderbetreuung anbieten. Somit muss parallel zum Platzausbau auch das KiBiz Weiterentwickelt werden. Für die Umsetzung dieser Schwerpunkte sollen 100 Mio. Euro bereitgestellt werden. Die Erhöhung des Ansatzes um 17.507.000 Euro soll mit den erwarteten Rückflüssen aus der GTK-Rücklage ermöglicht werden, die mit Ablauf des 31.07.2013 mit den für das Kindergartenjahr 2013/2014 zu leistenden Zuschüssen zu verrechnen sind.</p>	2014		2013		von	82.493.000 Euro	90.599.000	Euro	um	17.507.000 Euro			auf	100.000.000 Euro			<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>1 x ja, 1 x Enth.</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	nein	PIRATEN	1 x ja, 1 x Enth.
2014		2013																											
von	82.493.000 Euro	90.599.000	Euro																										
um	17.507.000 Euro																												
auf	100.000.000 Euro																												
SPD	nein																												
CDU	ja																												
GRÜNE	nein																												
FDP	nein																												
PIRATEN	1 x ja, 1 x Enth.																												

**Änderungsantrag zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2014**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
4	CDU	<p>Kapitel 07 050 Kulturförderung Titelgruppe 60 Musikpflege und Musikerziehung Titel 633 60 Zuweisungen an die Gemeinden (GV) für Orchester, Musikschulen und Musikfeste</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">2014</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2013</td> </tr> <tr> <td>Von 10.022.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">8.652.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.244.100 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 6.778.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die musikalische Grundbildung im Grundschulbereich ist eine Kernaufgabe der Grundschulen in NRW. Die nehmen diese Aufgaben auch mit großer Ernsthaftigkeit wahr. Deshalb erübrigt sich eine entsprechende Förderung im Rahmen der Musikerziehung.</p>	2014	2013	Von 10.022.600 Euro	8.652.000 Euro	um 3.244.100 Euro		auf 6.778.500 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	nein
2014	2013																				
Von 10.022.600 Euro	8.652.000 Euro																				
um 3.244.100 Euro																					
auf 6.778.500 Euro																					
SPD	nein																				
CDU	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
PIRATEN	nein																				

**Änderungsantrag zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2014**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
5	CDU	<p>Kapitel 07 050 Kulturförderung Titelgruppe 60 Musikpflege und Musikerziehung Titel 685 60 Zuschüsse an sonstige Träger für Orchester, Musikschulen und Musikpflege</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">2014</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2013</td> </tr> <tr> <td>Von 20.269.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">21.627.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.244.100 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 23.513.700 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ ist ein sehr erfolgreiches Musikprojekt für Kinder, das seinerzeit als Projekt für Essen als Kulturhauptstadt Europas ins Leben gerufen worden ist. Von Beginn an war vorgesehen, das Projekt „JeKi“ in ganz Nordrhein-Westfalen anzubieten. Diesem Ziel ist nachzukommen, das Projekt ist auf ganz Nordrhein-Westfalen auszudehnen.</p>	2014	2013	Von 20.269.600 Euro	21.627.500 Euro	um 3.244.100 Euro		auf 23.513.700 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	ja
2014	2013																				
Von 20.269.600 Euro	21.627.500 Euro																				
um 3.244.100 Euro																					
auf 23.513.700 Euro																					
SPD	nein																				
CDU	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
PIRATEN	ja																				